

2020 · BAND 61 · HEFT 1-2

GERMANISTIK

INTERNATIONALES REFERATENORGAN
MIT BIBLIOGRAPHISCHEN HINWEISEN

EDITION NIEMEYER

HERAUSGEBER

Bernd Bastert, Bochum

Nicola Gess, Basel

Joachim Jacob, Gießen

Heidrun Kämper, Mannheim

Jörg Kilian, Kiel

Dorothee Kimmich, Tübingen

Florian Kragl, Erlangen-Nürnberg

Christine Lubkoll, Erlangen-Nürnberg

DE GRUYTER

Werfel, Franz

3678 Battegay, Caspar: Gleichzeitigkeit. Utopie und Exil in Franz Werfels *Stern der Ungeborenen*. In: (3036) S. 173–194.

3679 Reidy, Julian; Wagner, Moritz: »Sternenwanderschaften«. Topografien der Exilerfahrung in Franz Werfels *Stern der Ungeborenen* und Thomas Manns *Joseph und seine Brüder*. In: (1601) S. 140–178.

→ 1476

Westheim, Paul → 3222

Wette, Adelheid → 2455

Wiechert, Ernst

3680 Gajdis, Anna: Zwischen Kriegsbejahung und -verneinung: Ernst Wiechert und Agnes Miegel. In: (1344) S. 37–44.

3681 Kardach, Magdalena; Gołaszewski, Marcin: Macht und Kultur unter dem Einfluss der Kulturpolitik vor und nach 1945 am Beispiel des literarischen Werkes von Ernst Wiechert. In: (2987) S. 77–87.

Wittgenstein, Ludwig

3682 Lobo, Tea: A Picture Held Us Captive. On Aisthesis and Interiority in Ludwig Wittgenstein, Fyodor M. Dostoevsky and W. G. Sebald. – Berlin [u. a.]: De Gruyter, 2018. VIII, 291 S.; Ill. (On Wittgenstein; 6) ISBN 978-3-11-061033-8

In Lobos Monografie (zugl. Univ. Fribourg, Diss., 2017) erfährt der Begriff ›Aisthesis‹ eine auf seine ursprüngliche Semantik hin bezogene und in ›Wahrnehmung‹ zu bestimmende Relektüre. Das Fundament ihrer Analyse liegt dabei in Wittgensteins im *Tractatus* folgenreich vorgenommener Differenzierung zwischen ›Sagen‹ und ›Zeigen‹. Lobos These: Das auf Wahrnehmung basierende innere Erleben und Empfinden kann nur in darstellender Form gezeigt werden und ist entsprechend an Visualisierungsstrategien gebunden, die sich der analytischen Sprache entziehen und allein dem Primat ästhetischer Praktiken vorbehalten sind. Den physiologischen Wahrnehmungsapparat sieht sie dabei einem sozialen, kulturellen und historischen Apriori unterstellt. Ihre Thesen führt sie naheliegend zunächst an W. und dessen Gesamtwerk aus. Dieser wird von ihr neben den theoretischen Implikationen auch auf die Poetizität seiner Texte hin lesbar. W.s Motive und das Vokabular seiner Tropen korrelieren dabei mit Gehalten der literarischen Moderne. In vergleichenden Lektüren und in jeweiliger Rückkopplung zu ›Aisthesis‹ und dem allein Zeigbaren arbeitet Lobo den Einfluss von Dostoevskijs Schriften auf W. heraus und zeigt zugleich auch ausführlich dessen werkspezifische Eigenheit der Darstellung von innerem Erleben. Selbiges unternimmt die Verf. aus-

führlich anhand der Schriften Sebalds und seiner nun nicht mehr ausschließlich sprachlich umgesetzten Visualität und Multiperspektivität. Lobos Lektüren zeichnen sich durch ein hohes Maß an Werkkenntnis aller drei eingehend thematisierter Autoren aus. Ihre Argumentation ist stimmig und stellt vor allem hinsichtlich einer ästhetischen Öffnung des Werks W.s einen Mehrwert dar. Es bleibt lediglich zu fragen, warum die Verf. den sich für ihr Unternehmen anbietenden ›Lebensform‹-Begriff W.s nicht weitflächiger funktionalisiert. Tim Hofmann, Basel

3683 Rauscher, Josef: Analytische Medienphilosophie. In: (4854) S. 125–136.

→ 1189, 3429–3430

Wolfskehl, Karl

3684 Franke, Norman P.: Das ›Geheime Deutschland‹ als anarchische Republik? Zur Rezeption poetischer Reichs-Visionen Ricarda Huchs in der Lyrik Karl Wolfskehls. In: (3305) S. 31–51.

3685 Schott, Sonia: Karl Wolfskehl et la modernité poétique. *Germanica*. Nr. 59. 2016. S. 67–81.

Zech, Paul

3686 Hahn, Hans-Joachim: Paul Zechs Rezeption von Jean-Arthur Rimbaud im Kontext der Krise des Lyrischen um 1900. *GRM*. 69. Nr. 4. 2019. S. 383–398.

Zillich, Heinrich

3687 Dácz, Enikő: Das literarische Burzenland – »Zwischenraum« oder ideologische Topographie? Betrachtungen zu Heinrich Zillichs *Zwischen Grenzen und Zeiten*. In: (1433) S. 39–54.

Zuckermann, Hugo

3688 Günther, Georg: »Dem Lande die Wehr, dem Kaiser die Treu«. Hugo Zuckermann (1881–1914), ein Zionist, Patriot, Advokat und Dichter, der Schöpfer des ›Österreichischen Reiterliedes‹. *AfK*. 101. Nr. 1. 2019. S. 105–128.

Zur Mühlen, Hermynia → 2995, 3028

Zweig, Arnold

3689 Rácz, Gabriella: Gebrochene Kontinuität. Ästhetik und Ideologie in Arnold Zweigs Prosa der Nachkriegszeit. In: (2987) S. 89–100.